

Bauherr:

Gemeinde Wiesenburg/Mark
Schlossstraße 1
14827 Wiesenburg/Mark

vertr. durch Frau Burmeister

burmeister.gemeinde@wiesenburgmark.de

HOLZ- und Bautenschutz Baugutachten

- Sanierungsüberwachung
- Schwammbekämpfung / Holzschutz

Tel.: 03741 595802

Fax: 03741 595804

Funk: 0173 5774096

Dipl.-Ing. Gürtler
Schumannstraße 25
08525 Plauen



Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

SG

10.09.2023

Befundbericht -> Baubiologische Befundungen : Fachbereich Holz

- Bauvorhaben:** Wiesenburg „ ehem. Sägewerk „
- Betrifft:** Altlastenermittlung Holz auf Kontaminierungseinstufung sowie allgemeine Sichtung baubiologischer Schadbilder
- Ortstermin:** 05.07. und 15.08.2023
- Methoden:** Materialproben, Bohrspanproben, Klopfproben – Sichtung augenscheinlich

Befundergebnisse

Anlass der Befundungen war die Planung zum Umbau des ehem. Sägewerkes mit freier Sichtnutzung des Dachtragwerkes.

Nach erster Sichtung, am 05.07.23, waren an den Hölzern optisch bereits Verfärbungen und Einträge öliger Art erkennbar.

Da dieser Dachbereich in den neuen Planunterlagen in freier Sichtnutzung bleiben soll, wurde gutachterlich die Prüfung auf Altlasteneinträge (Holzschutzmittel oder andere Schadstoffbelastungen) dringend angeraten. Denn bei Vorliegen einer Kontaminierungseinstufung, weil Grenzwerte im Bereich Arbeitsschutz – Entsorgung aber auch bei der Nutzung überschritten sind, können diese Bereiche nicht einfach so offen in der Konstruktion bleiben. Diese müssten je nach Höhe der Überschreitung und anstehender Nutzung maskiert bzw. komplett verkleidet werden.

Dies gab dann Anlass an markanten Stellen dies genauer zu prüfen.

Es wurden die derzeit für Konatminierungseinstufung anstehenden Beprobungen auf Arsen, Blei = Haftgifte sowie Lindan , PCP = flüchtige Gifte durchgeführt.

Hierzu wurden aus den Oberflächen der Hölzer, siehe auch Protokolle Anlage 2 hierzu, Mischproben entnommen und über das Fachlabor - Agrolab analysiert auf Grenzwerthöhen.

Bauherr:

Gemeinde Wiesenburg/Mark
Schlossstraße 1
14827 Wiesenburg/Mark

vertr. durch Frau Burmeister

burmeister.gemeinde@wiesenburgmark.de

HOLZ- und Bautenschutz Baugutachten

- Sanierungsüberwachung
- Schwammbekämpfung / Holzschutz

Tel.: 03741 595802

Fax: 03741 595804

Funk: 0173 5774096

Dipl.-Ing. Gürtler
Schumannstraße 25
08525 Plauen



Hier zeigten alle Proben keine Grenzwertüberschreitung in Bezug auf PCP, Lindan, Arsen ,
aber besonders das Dachtragwerk überschreitungen bei den Bleimessungen.

Nach TRGS 505 ist Blei in allen Belangen ein Haftgift mit gesundheitlich krebserregender Einstufung
und somit gelten entsprechende Vorschriften – diese sind jedoch territorial recht unterschiedlich in den
Bundesländern.

Auszug RL 98/24/EG :

*„Nach RL 98/24/EG gilt ein verbindlicher Arbeitsplatzgrenzwert der Europäischen Gemein- schaft von 0,15
mg/m³ für anorganische Bleiverbindungen“.*

Im Bereiche Arbeitsschutz ist der Wert am minimalsten eingestuft, da bei Arbeiten an Blei belasteten Stoffen
es hier zum Freisetzen und damit Einatmen und Hautkontakt (Schleimhäute) kommt.

Dies führt u.a. zu Sofortkrankungen, (Kopfschmerz, Durchfall, Atmenwegsbeschwerden) , aber auch
Langzeitschäden. *Grenzwert Arbeitsschutz bis 1mg/kg, je nach Arbeiten am Material – Schleifen/Schneiden)*

*Also immer mit kompletter Schutzkleidung am Material arbeiten, vor muss auch Dekontaminierung in Staubbereich
durch Fachfirma erfolgen (absaugen usw.- dies ist sehr teuer und aufwendig bei Dachtragwerk-
größen dieser Art*

Bei Nutzung mit Kontaktmöglichkeit (10 -30mg/kg) erfolgt ebenfalls eine geringere Einstufung als bei der
letzlichen Entsorgung (100-150mg /kg) Blei belasteter Stoffe.

Da Holz selbst in sich im Wachstumsbereich - naturbedingt - auch oft am frisch geschnittenen Holz
leicht erhöhte Bleiwerte aufzeigt, geht man in den meisten Bundesländern von einem Grenzwert
10mg/kg im Bereich Nutzung und bis 150mg/kg in der Entsorgung.

Höchste Einstufung ist wie gesagt bei Arbeiten am Material = Arbeitsschutz.

In 4 von den entnommenen 5 Proben lag der Bleiwert weit über diesen Grenzwert von 10mg/ kg.

**Damit ist die gesamte Dachtragkonstruktion einschließlich der Dachschalung als kontaminiert
einzustufen!**

Es wurden aus gutachterlicher Erfahrung mit Sicherheit in den zurückliegenden Jahren Holzschutzmittel-
einträge mit Bleianteilen aufgetragen, ev auch um sichtbaren Hausbockfraß zu bekämpfen.

Aber auch die Nutzung als Sägewerk, lässt die Vermutung zu, das es öfters zu Dämpfen mit Bleianteilen
kam und sich diese lokal zusätzlich am Holztragwerk abgelagert haben.

**Die Messwerte hingegen an den Deckenbalken – Unterzugsbereichen weisen in den Beprobungen
keine nennenswerte Grenzwertüberschreitung auf.**

Bauherr:

Gemeinde Wiesenburg/Mark
Schlossstraße 1
14827 Wiesenburg/Mark

vertr. durch Frau Burmeister

burmeister.gemeinde@wiesenburgmark.de

HOLZ-und Bautenschutz Baugutachten

- Sanierungsüberwachung
- Schwammbekämpfung / Holzschutz

Tel.: 03741 595802

Fax: 03741 595804

Funk: 0173 5774096

Dipl.-Ing. Gürtler
Schumannstraße 25
08525 Plauen



Die Kontaminierungseinstufung ist hier nicht erforderlich, allerdings finden sich hier aber die starken Schadbilder durch **pilzliche Organismen**.

Bei der augenscheinlichen Prüfung zeigten vor allem die Deckenbalken an den Auflagerbereichen zu den Aw, aber auch Unterzüge und Säulenfußpunkte, starkes Schadbild u.a.

Echter Hausschwamm EHs , Weißer Porenschwamm WPs, vereinzelt auch

Hausporling HP als Weißfäuleerreger;

zusätzlich an allen weiteren Schadachsen

Kellerschwamm Ks , Blättling Tb/Zb , Moder - und Korrosionsfäulnis MF/KF

in Überlagerung mit sichtbaren Fraßschäden von Holzzerstörenden Insekten wie

* **Gewöhnlicher Nagekäfer GNk aktiv**

* **Bunter Nagekäfer (Totenuhr) BNk aktiv**

* **Hausbock Hb / Hbl – derzeit keine Aktivität sichtbar**

Hierbei sind die Deckenbalken / Mauerschwellen und angrenzenden Hölzer derart geschädigt, dass in jedem Fall größere Sanierungseingriffe in Form von Gesundschnitten – Bauteilergänzungen /Ersatz notwendig sind.

Hierzu wäre aber dann bei Erhalt auch eine genauere gutachterliche Prüfung nach neuer Planerstellung der Decken – Unterzug Säulenebene notwendig.

Kontaminierungsstatus und Schadbild muss nun in Bezug auf die Nutzungsplanung nochmals abgeklärt werden. Hierzu gern auch Sigeko od. Schadstofffachfirma zur ev Dekontaminierung in Bezug auf Kostenaufwand hinzuziehen.

Gleiches gilt für statisches Konzept in Bezug auf Schadbilder an der Holzkonstruktion und sicher auch Schadstoffanalytik in Bezug auf Wandbereiche / Mauerwerk und Putze .

Dies muss alles in die Sanierungsplanung einbezogen werden.

Bauherr:

Gemeinde Wiesenburg/Mark
Schlossstraße 1
14827 Wiesenburg/Mark

vertr. durch Frau Burmeister

burmeister.gemeinde@wiesenburgmark.de

HOLZ-und Bautenschutz Baugutachten

- Sanierungsüberwachung
- Schwammbekämpfung / Holzschutz

Tel.: 03741 595802

Fax: 03741 595804

Funk: 0173 5774096

Dipl.-Ing. Gürtler
Schumannstraße 25
08525 Plauen




Für die weiteren Befundungen in Bezug: Fachbereich Holz, bieten wir gern nachfolgend Hilfe an.

Zur genaueren Prüfung des biotischen Schadbildes in Art und Umfang und Sanierungskonzept hierzu müsste ein neues Angebot erarbeitet werden.

Da wir bereits bis Oktober (41.KW) 2023 ausgeplant sind , gern zeitnahe Info hierzu .

Befundbericht besteht aus den Seiten 1 bis 4 und

Anlage 1 Bildtafeln BT 1 bis 8


Dipl.-Ing. S. Gürtler
Sachverständige f. Holzschutz
und Bauschadenanalyse
Schumannstraße 25 · 08525 Plauen
Tel. 0 37 41 59 58 02 · Fax 59 58 04
Funk 0173 - 577 40 96
E-Mail: plauen@baugutachten-guertler.de

Anlage 1

Termine 05.7. und 15.08. 2023
Flußansichten

bis BT 1
BT 8



Süd



West



Nord



Ost



Bereich Gerüsttum
= Bebrobungsstellen



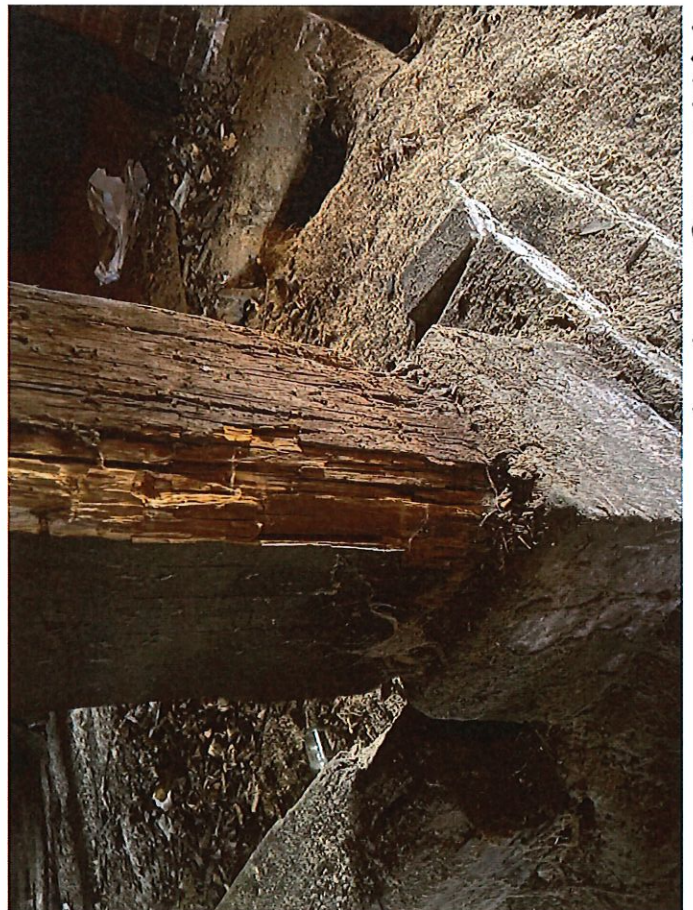
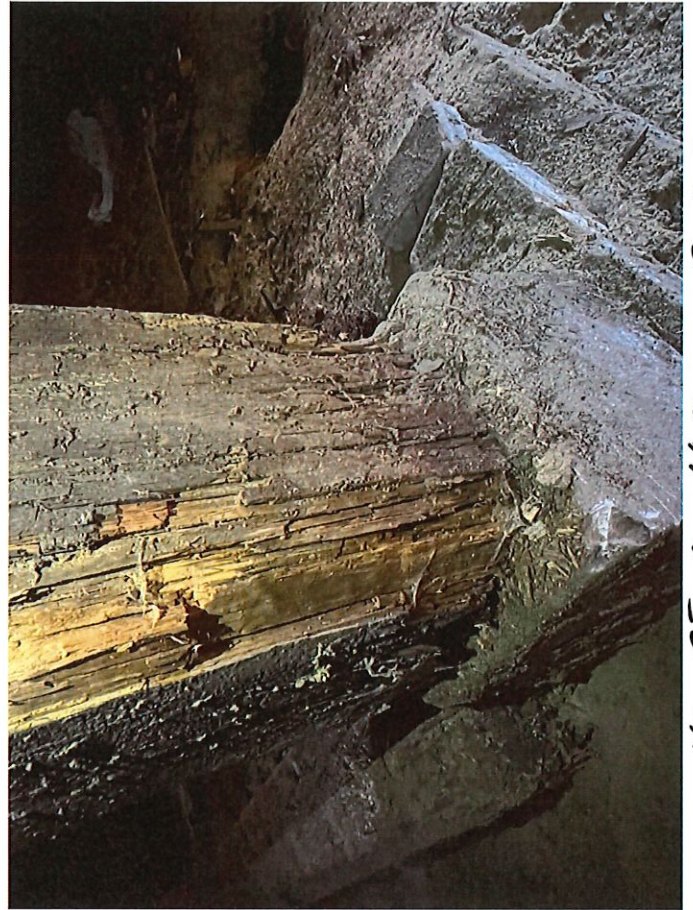
Sparren zeigen alte F Hbl!

Säule Sprengwerk 2.-3. Ebene mit altem FS
HBL

BT 4







Starker Schadbild an nahezu allen Säulenfüßen zu Sockeln
und aufsteigend



zw. 17

18



Z. Aw Süd hin

Db Auflage Ost ①, ③ + ④ mit Schadbild!



② ↑ Uz 6 Anz Auflager



↑ ④



① ↑



③ ↑


Anlage 2

Altlastenermittlung Holz

Analyse Arsen, Blei, PCP und Lindan

Seiten 1 bis 5 Dachtragkonstruktion

Seiten 6 bis 10 Deckentragwerk – Unterzugkonstruktion



Dipl.-Ing. S. Gürtler
Sachverständiger f. Holzschutz
und Bauschadenanalyse
Schumannstraße 25 • 08525 Plauen
Tel. 0 37 41 / 59 58 02 • Fax 59 58 04
Funk 0173 - 577 40 96
E-Mail: plauen@beugutachten-guertler.de

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AWV JößnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 23.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571191 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; Dachtragwerk im Bereich des Gerüstturmes
Analysennr. 735815
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 1: Dachschalung zwischen BTA 14 & 15 Süd

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Parameter Methode

Trockensubstanz	%	°	92,5	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
-----------------	---	---	------	-----	-------	----------------------------

Feststoff

Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	40,3	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08

Feststoff (PBSM)

gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
--------------------	-------	--------------	-----	-------	---

Aufbereitung

Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
-----------------------	--	---	--	--------	------------------------

Probenvorbereitung		°		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02
--------------------	--	---	--	--------	----------------------------

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023

Ende der Prüfungen: 22.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Dipl.-Ing. S. Gürtler
Sachverständiger i. Holzschutz
und Bauschadenanalyse
Schumannstraße 25 • 08525 Plauen
Tel. 0 37 41 / 59 58 02 • Fax 59 58 04
Funk 0 37 41 - 577 40 96
E-Mail: plauen@baugutachten-guertler.de

Seite 1 von 2

AG Chemnitz
HRB 11049
Ust/VAT-ID-Nr.:
DE 170686 363

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14087-01-00

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JössnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 23.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571191 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; Dachtragwerk im Bereich des Gerüstturmes
Analysennr. 735816
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 2: Sparren BTA 14 & 15 Süd

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Parameter Methode

Trockensubstanz	%	°	92,3	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
-----------------	---	---	------	-----	-------	----------------------------

Feststoff

Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)		1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	114		1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)		0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08

Feststoff (PBSM)

gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)		0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
--------------------	-------	--------------	--	-----	-------	---

Aufbereitung

Königswasseraufschluß			+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
-----------------------	--	--	---	--	--------	------------------------

Probenvorbereitung			°		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02
--------------------	--	--	---	--	--------	----------------------------

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023
Ende der Prüfungen: 23.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Dipl.-Ing. S. Güntler
Sachverständige f. Holzschutz
und Bauschadenanalyse
Schumannstraße 25 • 08525 Plauen
Tel. 0 37 41 / 59 58 02 • Fax 59 58 04
Funk 0173 - 677 40 96
E-Mail: plauen@augutachten-guertler.de

Seite 1 von 2

AG Chemnitz
HRB 11049
Ust/VAT-ID-Nr.:
DE 170686 363

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Torsten Zurmühl



AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JössnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 23.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571191 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; Dachtragwerk im Bereich des Gerüstturmes
Analysennr. 735817
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 3: Mittelpfette / Kopfband Süd

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Parameter Methode

Trockensubstanz	%	°	91,2	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
-----------------	---	---	------	-----	-------	----------------------------

Feststoff

Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	11,4	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AllholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08

Feststoff (PBSM)

gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AllholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
--------------------	-------	--------------	-----	-------	---

Aufbereitung

Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
-----------------------	--	---	--	--------	------------------------

Probenvorbereitung		°		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02
--------------------	--	---	--	--------	----------------------------

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023
Ende der Prüfungen: 23.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Dipl.-Ing. S. Gürtler
Sachverständige f. Holzschutz
und Bauschadenanalyse
Schumannstraße 25 / 08525 Plauen
Tel. 0 37 41 / 59 58 02 • Fax 59 58 04
Funk 0172 / 677 40 96
E-Mail: plauen@baugutachten-guertler.de

Seite 1 von 2

AG Chemnitz
HRB 11049
Ust/VAT-ID-Nr.:
DE 170686 363

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14087-01-00

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

AWV JössnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 23.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag **1571191** BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; Dachtragwerk im Bereich des Gerüstturmes
Analysennr. **735818**
Probeneingang **16.08.2023**
Probenahme **15.08.2023**
Probenehmer **Auftraggeber**
Kunden-Probenbezeichnung **MP 4: Sprengwerk 15 im Gerüstturbereich**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Parameter Methode

Trockensubstanz	%	°	91,6	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
-----------------	---	---	------	-----	-------	----------------------------

Feststoff

Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	5,7	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08

Feststoff (PBSM)

gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
--------------------	-------	--------------	-----	-------	---

Aufbereitung

Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
-----------------------	--	---	--	--------	------------------------

Probenvorbereitung		°		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02
--------------------	--	---	--	--------	----------------------------

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023
Ende der Prüfungen: 23.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Dipl.-Ing. S. Gürtler
Sachverständige f. Holzschutz
und Bauschadenanalyse
Schumannstraße 25 • 08525 Plauen
Tel. 0 37 41 / 59 58 02 • Fax 59 58 04
Funk 0173- 67 40 96
E-Mail: plauen@baugutachten-guertler.de

Seite 1 von 2

AG Chemnitz
HRB 11049
Ust/VAT-ID-Nr.:
DE 170686 363

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14087-01-00

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JössnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 23.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571191 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; Dachtragwerk im Bereich des Gerüstturmes
Analysennr. 735819
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 5: Stützen / Kopfbäder EG 15, 20, 25

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Parameter Methode

Trockensubstanz	%	°	91,5	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
-----------------	---	---	------	-----	-------	----------------------------

Feststoff

Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)		1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	136		1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)		0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08

Feststoff (PBSM)

gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)		0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
--------------------	-------	--------------	--	-----	-------	---

Aufbereitung

Königswasseraufschluß			+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
-----------------------	--	--	---	--	--------	------------------------

Probenvorbereitung		°			127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02
--------------------	--	---	--	--	--------	----------------------------

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023
Ende der Prüfungen: 23.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Dipl.-Ing. S. Gürtler
Sachverständige f. Holzschutz
und Bauschadenanalyse
Schumannstraße 25 • 08525 Plauen
Tel. 0 37 41 / 59 86 02 • Fax 59 58 04
Funk 0 17 3 - 57 7 40 96
E-Mail: plauen@baugutachten-guertler.de

Seite 1 von 2

AG Chemnitz
HRB 11049
Ust/VAT-ID-Nr.:
DE 170686 363

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14087-01-00

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JössnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 28.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571194 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; DB u. Unterzüge Keller - KG
Analysenr. 735820
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 6: Stützen alt BTA UZ 4-6

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Methode
Trockensubstanz	%	89,8	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
Feststoff					
Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	8,5	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Feststoff (PBSM)					
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Aufbereitung					
Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
Probenvorbereitung				127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023
Ende der Prüfungen: 23.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Seite 1 von 2

AG Chemnitz
HRB 11049
Ust/VAT-ID-Nr.:
DE 170686 363

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Torsten Zurmühl



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14087-01-00

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JössnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 28.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571194 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; DB u. Unterzüge Keller - KG
Analysenr. 735821
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 7: Stützen neu BTA UZ 1-7

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Methode
Trockensubstanz	%	91,7	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
Feststoff					
Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	1,7	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Feststoff (PBSM)					
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Aufbereitung					
Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
Probenvorbereitung		*		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit * gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023
Ende der Prüfungen: 25.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JößnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 28.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571194 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; DB u. Unterzüge Keller - KG
Analysenr. 735822
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 8: Stützen alt BTA UZ 4-6

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Methode
Trockensubstanz	%	° 91,9	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
Feststoff					
Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	2,0	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Feststoff (PBSM)					
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Aufbereitung					
Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
Probenvorbereitung		°		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023
Ende der Prüfungen: 25.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JößnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 28.08.2023
Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571194 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; DB u. Unterzüge Keller - KG
Analysenr. 735823
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 9: UZ zeu BTA UZ 1-3,7

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Methode
Trockensubstanz	%	91,1	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
Feststoff					
Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	<1,0 (+)	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Feststoff (PBSM)					
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Aufbereitung					
Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
Probenvorbereitung		*		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit * gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023

Ende der Prüfungen: 25.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AWV-Dr. Busse GmbH

Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, Germany
Tel.: +49 (03741) 550 760, Fax: +49 (03741) 523 550
eMail: awv@agrolab.de www.agrolab.de



AWV JössnitzerStr.113 08525 Plauen

SACHVERSTÄNDIGE FÜR BAUSCHADENANALYSE
Schumannstraße 25
08525 PLAUEN

Datum 28.08.2023

Kundennr. 27007782

PRÜFBERICHT

Auftrag 1571194 BV: ehem. Sägewerk in Wiesenburg; DB u. Unterzüge Keller - KG
Analysenr. 735824
Probeneingang 16.08.2023
Probenahme 15.08.2023
Probenehmer Auftraggeber
Kunden-Probenbezeichnung MP 10: DB 1-22

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Methode
Trockensubstanz	%	92,4	0,1	76589	DIN EN ISO 18134 : 2015-12
Feststoff					
Arsen (As)	mg/kg	<0,3 (NWG)	1	23159	DIN ISO 22036 : 2009-06
Blei (Pb)	mg/kg	2,6	1	23154	DIN ISO 22036 : 2009-06
Pentachlorphenol (PCP)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	32769	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Feststoff (PBSM)					
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	<0,050 (NWG)	0,1	33620	AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2002-08
Aufbereitung					
Königswasseraufschluß		+		128419	DIN EN 13657 : 2003-01
Probenvorbereitung		°		127010	DIN EN ISO 14780 : 2020-02

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 16.08.2023

Ende der Prüfungen: 28.08.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.